

Bericht zu den Schul THEATER tagen der Basisstufe

am 23. und 24. Mai 2017

Thema: „Hänsel und Gretel“ (im Wald und am Wasser)

Projektleiterin: Beatrice Brunhart-Risch

im Juni 2017



*Knusper Knusper Knäuschen
Wer knuspert an meinem Häuschen?*

*Der Wind, der Wind
das himmlische Kind!*

Die Schul THEATER tage aller Schulstufen

Das junge THEATER führt in 6 Jahren 4 Schul THEATER tage durch und lädt alle Lehrpersonen aller Schulstufen ein mit den Schülerinnen und Schülern ein Theaterprojekt zu lancieren. Die Lehrperson erhält auf Wunsch eine Fachperson des jungen THEATERS zur Seite gestellt. Sie hilft der Lehrperson das Projekt von der Idee bis zur Aufführung selbst zu entwickeln und bühnenreif zu inszenieren.

Alle Lehrpersonen sind verpflichtet das Stück schulintern für Parallelklassen aufzuführen, damit die Theaterarbeit auch im Schulgebäude Wirkung zeigt. Anlässlich der Generalprobe, welche in Schaan im TAK oder in der Probebühne des jungen THEATERS stattfindet, dürfen die Eltern sowie die Geschwister und Verwandten eingeladen werden.

Während den Schul THEATER tagen rundet ein interessantes Rahmenprogramm mit Theaterworkshops, Ausstellungen sowie der Verpflegung aller Teilnehmenden den kulturellen Anlass ab. Als Zuschauer sind Klassen zugelassen, die selbst ein Theaterstück zeigen oder einen anderen kreativen Beitrag zum Thema leisten. Es darf gesungen, getanzt, gemalt, geschrieben, gekocht, gefilmt, fotografiert werden und vieles mehr. **Wer spielt schaut zu!**

Das Konzept der Schul THEATER tage der Basisstufe

Alle drei Jahre sind die Schul THEATER tage den Jüngsten gewidmet. Teilnehmen dürfen Kindergarten- sowie 1. Klassen, die einen kreativen Beitrag leisten. Alle Klassen kommen für zwei Vormittage ins junge THEATER um sich gegenseitig ihre Projekte vorzustellen und ihre Theaterstücke zu zeigen.

Die Einladung der Eltern und Verwandten findet nicht anlässlich der Generalprobe statt sondern nach den Schul THEATER tagen im Juni um die jungen Kinder nicht zu überfordern.

Anlässlich der Schul THEATER tage für die Jüngsten spielen die jüngsten Mitglieder des jungen THEATERS, die U7, eine Eigenproduktion und zeigen das Stück stolz den Gleichaltrigen. Die anderen Jahre sind die U7 in die U9 integriert und haben nicht ihren eigenen Auftritt.

Besonderes Gewicht liegt beim „Selber tun“. Neben dem „Theater schauen“ und „Theater selber spielen“ sollen die Kinder möglichst eigenständig aktiv werden.

Das Thema

Das Thema soll nicht einschränken, sondern inspirieren. Thema der 1. Schul THEATER tage der Basisstufe 2017 war „Hänsel und Gretel“. Der erste Vormittag war dem Thema Wald gewidmet. Neben der Eigenproduktion „Knusper Knusper Knäuschen“ der U7 wurde eine Werkausstellung gezeigt. In Kleingruppen haben die Kinder Lebkuchenhäuschen aus Karton gefertigt und sie in einer ansprechenden Ausstellung präsentiert. Die Vernissage-Rede wurde von 6 Schülerinnen und Schülern gleich selbst gehalten. In der Pause, die draussen in Form eines Picknicks stattfand, suchten sie im improvisierten Wald, der mit Ästen und vielen verschiedenen Naturmaterialien geschmückt war, nach Blättern, Blüten, Tannenzapfen und Ästen und legten ein gemeinsames Klassenmandala!

Der zweite Vormittag stand unter dem Thema „Wasser“. Gleich zwei Theaterstücke zum Thema Wasser wurden gezeigt. Auch das Rahmenprogramm stand ganz im Zeichen des Wassers. Enten wurden gebastelt und durften im Kinderbecken schwimmen lernen.

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen

Rund 80 Kinder der Basisstufen Schaan nahmen mit ihren Lehrpersonen teil und haben ihr Stück bzw. ihr Projekt anlässlich der Schul THEATER tage sowie anlässlich eines Elternabends gezeigt.

Angelika Noser und Marina Sele: Basisstufe Resch a Schaan mit 21 Kindern

Begleitung zum bühnenreifen Stück: Eine Geschichte vom Meer

Theaterpädagogische Begleitung: Stefanie Seidel

Elternvorstellung am 9. Juni 2017

„Die Geschichte vom Meer“ ist ein sehr gelungenes theaterpädagogisches Projekt. Alle Kinder konnten nach einer Phase der Improvisation die Rolle selbst wählen. Die Wahl des Themas ergab sich aus dem Jahresthema der Klasse: „Der Frosch“. Die Lehrpersonen hatten den Wunsch, dass das Jahresthema auch im Theaterstück vorkommen sollte. So wurden zwei Bilderbücher miteinander verknüpft und bildeten den dramaturgischen Rahmen. Viele Requisiten konnten aus dem Fundus des jungen THEATERs geholt werden. Die Kostüme wurden sehr einfach gehalten. Alle Kinder trugen weisse T-Shirts. Trotz der Einfachheit der Ausstattung konnte durch das wirkungsvolle Lichtkonzept eine tolle Atmosphäre erzeugt werden. Am Ende war die Spielfreude der Kinder, die sehr gute Rhetorik sowie das mit Freude vorgetragene Lied wichtiger als aufwändige Kostüme.

Cathrin Lischke und Ursula Schädler: Basisstufe Malarsch Schaan mit 18 Kindern

Spiel mit! THEATER „Der Fischer und seine Frau“

Theaterpädagogische Begleitung: Marlis Arnold und Ula Lazauskaite

Elternvorstellung am 1. Juni 2017

Das Spiel mit! THEATER ist ein professionelles Theaterstück geschrieben und konzipiert von Beatrice Brunhart-Risch und gespielt von verschiedenen Pädagoginnen oder Schauspielerinnen. Die Kinder bekommen die Gelegenheit bei verschiedenen Szenen in verschiedenen Rollen mitzuspielen. Vorbereitet auf den grossen Auftritt werden die Kinder nur mit einem einzigen 90 Minuten langen Workshop. Die Kinder der Basisstufe Malarsch liessen sich gut auf die Geschichte ein und spielten ernsthaft mit viel Spielfreude die verschiedenen Rollen der Fischverkäufer, der Meeresbewohner, der Diener, der Soldaten oder der Gäste beim grossen Fest.

Kathrin Mathis und Isabella Neff: Basisstufe Rebera Süd mit 19 Kindern

Werkausstellung „Lebkuchenhäuschen“

Elternvorstellung mit Spiel mit! THEATER „Die 7 Geisslein“

Theaterpädagogische Begleitung: Sonja Batliner und Stefanie Seidel

Elternvorstellung am 28. Juni 2017

Die Werkausstellung war die grosse Überraschung der Schul THEATER tage. Auf zwei grossen Tischen wunderschön inszeniert, standen verschiedene Lebkuchenhäuschen in einem Wald aus aufwändig entworfenen und aus Holz gefertigten Bäumen. Sogar der Käfig, in dem Hänsel eingesperrt wurde, war zu sehen und viele weitere schöne Details der Geschichte fantasievoll dargestellt. Die Kinder haben sich mit ihrem Projekt voll identifiziert und konnten, die während dem Interview an sie gestellten Fragen sehr ausführlich beantworten. Das Projekt bestach durch seine Vielschichtigkeit.

Das Spiel mit! THEATER „Die 7 Geisslein“ wurde ausschliesslich am Elternabend gezeigt.

Die Fachpersonen des jungen THEATERS liechtenstein

Insgesamt waren 9 Fachpersonen des jungen THEATERS bei den Schul THEATER tagen der Basisstufe 2017 involviert. Sie alle trugen massgeblich zum Gelingen der Veranstaltung sowie der hohen Qualität der gezeigten Projekte bei.

Beatrice Brunhart-Risch hatte die Gesamtleitung sowie die Technische Leitung inne. Als Leiterin des Theaterpädagogischen Zentrums hat sie das Konzept der Schul THEATER tage erstellt und führt seit 2005 die Grossanlässe durch.

Eveline Kaufmann-Halser führte bei der Eigenproduktion der U7 Regie.

Kathleen Pietzko war für die Backstage-Betreuung der U7 zuständig und spielte die Hexe.

Michèle Laudenbach führte den gemeinsamen Gesangsworkshop mit ihrer Gitarre durch.

Ula Lazauskaite ist Schauspielerin im Spiel mit! THEATER „Der Fischer und seine Frau“. Sie führte Kurz-Workshops mit dem grossen Schwungtuch für alle Klassen durch.

Stefanie Seidel begleitete eine Klasse zum Bühnen reifen Stück „Die Geschichte vom Meer“ und führte als theaterpädagogische Fachperson das Spiel mit! THEATER „Die 7 Geisslein“.

Sonja Batliner spielte beim „Spiel mit! THEATER „Die 7 Geisslein“ als Schauspielerin mit.

Eva Insinna hatte das gesamte Catering unter sich und war um das leibliche Wohl besorgt.

Peter Ott war als technischer Assistent für Licht und Ton zuständig.

Die Gäste

Birgit Netzer und Martha Dünser, Vertreterinnen des Schulamtes, haben an beiden Tagen die Kinder sowie die Lehrpersonen begrüsst. Birgit Netzer hat in ihrer Ansprache auf die Wichtigkeit der kreativen Fächer hingewiesen und mit den Kindern ihre erste Theatererfahrung als Kind bei einem Krippenspiel geteilt. Humorvoll hat sie darauf hingewiesen, dass sie sich an nichts mehr erinnern kann, vielleicht noch an ihre Knie, die schmerzten während sie vor dem Christkind kniete. Das ist heute zum Glück ganz anders, hat sie betont, im Wissen um die emotionale Verankerung von Theatererlebnissen in der Erinnerung. Martha Dünser ist sehr auf die Kinder eingegangen und hat, unter anderem, ein liebevolles Gedicht vom Wassertropfen Fridolin vorgetragen. Sie hat den Kindern zu ihrem Mut gratuliert auf der Bühne zu stehen und sie ermuntert den verdienten Applaus entgegen zu nehmen.

Die Projekte im Rahmenprogramm „selbst aktiv werden“

Die Kurz-Workshops liessen alle Kinder in Bewegung kommen. Abwechselnd wurde in Gruppen gebastelt, sich bewegt, mit Wasser experimentiert, gesungen und gespielt.

Sehr bewährt hat sich die als Picknick gestaltete Pause sowie die Aufgabe während der Pause Naturmandalas im Freien zu legen. So konnte jedes Kind die Pause frei gestalten, sich zurückziehen und den Znüni geniessen oder mit anderen kreativ und sozial in Kontakt kommen.

Am Ende wurden alle mit einem ehrlichen Applaus und einer echten Urkunde belohnt.

Finanzierung

Im August 2016 wurde die erste Leistungsvereinbarung zwischen dem jungen THEATER liechtenstein und dem Liechtensteinischen Schulamt abgeschlossen.

Die Vereinbarung klärt die Aufgaben des jungen THEATERS zur Vermittlung von Theaterangeboten an allen Liechtensteiner Schulen und Schulstufen. Das jährliche Budget beträgt CHF 50'000.-

Im Zentrum steht die Förderung des Theaterspiels. Die Lehrpersonen werden von Fachpersonen des jungen THEATERS angeleitet mit ihrem Klassen selbst Theaterstücke zu schreiben und zu inszenieren. Ziel ist es bühnenreife Stücke zu planen und durchzuführen, um diese anlässlich der Schul THEATER tage einander vorzuspielen. Alle Stücke werden auch in Form eines Elternabends präsentiert.

Im beigelegten Katalog „THEATER und Schule“ sind alle 20 verschiedenen theaterpädagogischen Angebote beschrieben. Während einem Schuljahr werden durchschnittlich 60 Theaterprojekte beim jungen THEATER von Lehrpersonen gebucht.

Das junge THEATER ist auf weitere finanzielle Unterstützung angewiesen, um die Fülle an Aufträgen zu meistern und die Kosten der Schul THEATER tage zu decken.

Die Schul THEATER tage der Basisstufe 2017 wurden von der Thea Keeler Stiftung finanziell unterstützt.

Die Schul THEATER tage 2018 für Primarschulen und weiterführenden Schulen werden im Juni 2018 über die Bühne gehen.